

**HOCH
PART
ERRE**



Berufsschule von Andres Liesch in Chur

Die Andres-Liesch-Tour – von Araschgen nach Chur

Verschoben – neues Datum – 10. Oktober 2020: auf den Spuren des Architekten Andres Liesch, eines «Vielbauers» im Kanton Graubünden

Daniel A. Walser 10.10.2020 14:15

Nach Andres Liesch (1927–90) eigener Aussage ist Architektur «Substanz gewinnen durch klare architektonische Aussage. Den Zeitgeist erfassen, ohne den Genius Loci zu verraten.» Liesch hat seine Bauten im Wohnkanton Zürich und vor allem im Kanton Graubünden erstellt. Ein grosser Teil seiner Werke geht auf Wettbewerbe zurück.



Lehrerseminar in Chur

Zu den bevorzugten Bauaufgaben gehörten Kommunalbauten, darunter vor allem Schulhäuser (Filisur, Wiesen, Vals, Pontresina, Savognin, Lenzerheide, Lehrerseminar und Gewerbeschule in Chur) sowie Restaurierungen von historischen Gebäuden. Liesch setzte sich besonders mit dem Baumaterial Beton und dessen plastischen Eigenschaften auseinander. Seine Bauten sind durch Standfestigkeit und klare Organisation der Grundrisse charakterisiert. Die Kunst in die Architektur zu integrieren, war ein zentrales Anliegen seines Schaffens. (Aus: Architektenlexikon der Schweiz, 19./20. Jahrhundert, Isabelle Rucki und Dorothee Huber (Herausgeberinnen), Basel 1998)



Evangelische Kirche in Passugg

Die Wanderung beginnt bei der Evangelischen Kirche in Passugg (1971/72) und endet bei der gewerblichen Berufsschule in Chur (1967–69). An der Route liegen mehrere andere Bauten

von Andres Liesch.

> **Zur Anmeldung**

(Freie Plätze: 13)

Die Wanderung findet statt.

Datum: Samstag, 10. Oktober 2020 (neues Datum)

Dauer: einen Nachmittag

Treffpunkt: 14:15 Uhr, Postautohaltestelle Araschgen Kronenhof

ÖV-Verbindung: zum Beispiel Chur ab 14:05 Uhr, oder Zürich HB ab 12:37 Uhr

Ende: 17:30 Uhr, Gewerbliche Berufsschule Chur (Zürich HB an 19:23 Uhr)

Preis: Fr. 45.– für Hochparterre-Abonnenten oder Mitglieder des Bündner Heimatschutzes (Fr. 55.– ohne Abo, ohne Mitgliedschaft)

Im Preis inbegriffen: Wanderleitung, Mehrwertsteuer

Auf eigene Kosten: Anreise nach Araschgen und Rückreise von Chur, allfällige Getränke in Restaurants

Anforderung: einfache und gemütliche Wanderung, 2 Stunden reine Wanderzeit. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt, je nach Bedingungen passen wir aber das Programm an.

Teilnehmer: mindestens 8, höchstens 20

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2020

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Bitte beachten Sie unsere [Bedingungen](#).

Zusammenarbeit: Die Wanderung ist eine Zusammenarbeit mit dem Bündner Heimatschutz im Rahmen der Kampagne [«52 Beste Bauten – Baukultur Graubünden 1950–2000»](#).

Wanderleitung: [Daniel A. Walser](#), Kritiker und Publizist zu Architektur und Kunst im alpinen Raum

Die Wanderung findet statt.

> [Hier geht es zur Anmeldung](#)

Hochparterre Wandern

Veranstaltung

Kommentare